



Rechte Parteien, Fake News, Verschwörungsideologien und menschenfeindliche Positionen breiten sich in der Mitte unserer Gesellschaft aus. Bildungseinrichtungen und deren Mitarbeitende stehen vor entsprechenden Herausforderungen und fühlen sich häufig damit allein gelassen.

Das Bündnis „Osnabrück – bunt und solidarisch“ lädt deshalb, in Kooperation mit dem Fachdienst Bildung der Stadt Osnabrück, zu einem Workshop für Lehrende und Sozialpädagog*innen der weiterführenden und berufsbildenden Schulen in Osnabrück ein:

Umgang mit antidemokratischen Positionen und Einstellungen im schulischen Alltag

Referent ist **Stefan Breuer**, der an der TU Dresden einen Forschungsschwerpunkt zu Rechtsextremismus und Rechtspopulismus als Herausforderung für die politische Bildung bekleidet und zahlreiche praxisnahe Publikationen, z. B. Politische Bildung in reaktionären Zeiten (2021), veröffentlicht hat.

Neben dem Erwerb neuer Kompetenzen dient die Veranstaltung insbesondere der Vernetzung und soll als Auftakt für eine weitere gemeinsame Organisierung dienen, um langfristig menschenfeindlichen, rechtsextremen und antidemokratischen Tendenzen entgegenzuwirken.

Zeitrahmen: **22. Januar 2026 | 9–13 Uhr |**

Ort: **Graf-Stauffenberg-Gymnasium**
kostenlos

Gottlieb-Planck-Straße 5,
49080 Osnabrück



Anmeldungen: **ab sofort bis 28.11.2025 über das KOS für Lehrer*innen und vom Land Niedersachsen angestellte Schulsozialarbeiter*innen,**

Link zur Anmeldung: <https://nlc.info/app/edb/event/51608>

bzw. über info@osnabrueck-bunt-und-solidarisch.de für Sozialarbeiter*innen, die von der Stadt Osnabrück angestellt sind.

Ablauf: **1. Input-Vortrag** über die aktuellen Herausforderungen für Demokratiebildung sowie über die besondere Rolle von Schulen bei der Auseinandersetzung mit antidemokratischen Tendenzen.
2. Workshop: Auf Grundlage konkreter Fallbeispiele werden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten diskutiert und praxisorientierte Strategien für den schulischen Alltag erarbeitet. Der Workshop ist Schwerpunkt der Fortbildung und findet bei höherer Teilnehmer*innenzahl ggf. in zwei parallelen Gruppen statt.
3. Vernetzung: Vorschläge für weitere Fortbildungsthemen werden vorgestellt bzw. gesammelt und die Teilnehmenden können sich bezüglich ihrer Bedürfnisse nach Vernetzung austauschen.

Wir freuen uns auf euch! Maike Kaufmann, Domschule,
Alex König, Graf-Stauffenberg-Gymnasium,
Stefan Wilker, info@osnabrueck-bunt-und-solidarisch.de, Tel. 0541 5061479